

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines.....	169
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde.....	185
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters.....	291
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte.....	342
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte.....	354
6. Landesgeschichte.	373
7. Kultur- und Geistesgeschichte.	433

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 169. 2. Forschungsberichte S. 181. 3. Wissenschaftsgeschichte S. 182. 4. Allgemeine Nachschlagewerke S. 184.

Gestiftete Zukunft im mittelalterlichen Europa. Festschrift für Michael Borgolte zum 60. Geburtstag, hg. von Wolfgang HUSCHNER und Frank REXROTH, Berlin 2008, Akademie Verl., VIII u. 400 S., 1 Abb., ISBN 978-3-05-004475-0, EUR 49,80. – Zu Ehren des Berliner Mediävisten, der auch die dortige Akademie in der Zentraldirektion der MGH vertritt, sind hier 14 Studien von Schülern und Schülerinnen versammelt, die je zur Hälfte dessen Arbeitsschwerpunkte „transkulturelles Europa“ und „Stiftungen“ betreffen. – Den Anfang macht Stefan ESDERS, Grenzen und Grenzüberschreitungen. Religion, Ethnizität und politische Integration am Rande des oströmischen Imperium (4.–7. Jh.) (S. 3–28), der von Valens über Justinian I. bis zu Herakleios I. den Zusammenhang von Christianisierung und Grenzsicherung im Donauraum verfolgt und aus der Sicht des 7. Jh. resümiert: „Ließ man sich früher taufen, wenn man auf Reichsgebiet angesiedelt werden wollte, so gehörte man jetzt zum Reich, weil man getauft war. Der Raum des römischen Reiches war dort, wo ein christliches Volk saß“ (S. 25). – Dominik WASSENHOVEN, „Dort ist die Mitte der Welt“. Ein isländischer Pilgerführer des 12. Jahrhunderts (S. 29–61, 1 Abb.), analysiert die dem nordischen Publikum verpflichtete Darstellungsweise im Bericht des isländischen Abtes Nikulás Bergsson über seine Reise nach Rom und Jerusalem zwischen 1149 und 1154 (deutsche Übersetzung S. 49–61). – Jan RÜDIGER, Holstein als „Frontier“. Zur Europageschichte einer Landschaft (S. 63–88), deutet die Eigenart der histo-